

größer ist als die Einfuhr, von einer passiven, wenn die Ausfuhr hinter der Einfuhr zurückbleibt. Welche Wirkung hat nun eine aktive und welche eine passive Handelsbilanz? Die erstere zeigt normalerweise einen Ueberschuß von Produkten auf, die ausgeführt wurden. Die Volkswirtschaft arbeitet mit Ueberschüssen, die verkauft werden, es strömt Geld aus dem Ausland ein, das den Goldschatz, den Kapitalschatz des Landes vermehrt. Dieser Kapitalschatz dient in der Regel zur Anlage neuer Industrien, damit werden neue Erwerbsgelegenheiten erschlossen, das Volk kann sich vermehren, das Land industrialisiert sich. Eine passive Handelsbilanz hat normalerweise die entgegengesetzten Wirkungen. Sie zeigt einen Ausfall der Wirtschaft. Man führt mehr ein als man ausführt, die Folge davon ist Abfluß von Geld in das Ausland, Geldknappheit im Inland, höherer Zinsfuß, wachsende Teuerung und vor allem Hemmung der Neuanlage von Industrien, insolgedessen sich mehrende Arbeitslosigkeit. Das ist der Normalfall der aktiven und passiven Handelsbilanz.

Es wäre aber verkehrt, wenn man schon jede vorübergehende aktive oder passive Handelsbilanz für sich allein beurteilen und die erwähnte Folge aus ihr ableiten wollte. Es gibt auch abnormale Entwicklungen im Handelsverkehr, auch vorübergehende Abnormalitäten. Es ist unter Umständen eine passive Handelsbilanz günstig, eine aktive ungünstig; immer nur vorübergehend. So zum Beispiel kann eine passive Handelsbilanz als günstiges Zeichen für die Volkswirtschaft gelten, wenn in großer Menge neue Maschinen und Rohstoffe eingeführt werden in einer größeren Menge als im Durchschnitt der Jahre. Das bedeutet dann, daß die Industrie sich ausdehnt und für künftige größere Produktion sich vorbereitet. Eine solche Passivität der Handelsbilanz kommt einer Ausrüstung der Volkswirtschaft für die Zukunft gleich. Das kann aber nur vorübergehend so sein, denn in dem Moment, wo die Maschinen in Gang gesetzt sind und die Rohstoffe verarbeitet werden, muß die Handelsbilanz aktiv, ja doppelt aktiv werden, weil nun das Mehrprodukt ausgeführt wird.

Es kann aber auch eine aktive Handelsbilanz unter Umständen eine krankhafte Entartung des Wirtschaftskörpers verraten, nämlich wenn die Ausfuhr sich unnatürlich ausdehnt. So kündigt sich eine Schwächung der Volkswirtschaft dadurch an, daß die Industrie aus Furcht vor Beschäftigungslosigkeit keine Rohstoffe, keine Maschinen einführt und gleichsam abrüstet; insolgedessen überwiegt die unveränderte Aus-